

Zeitschrift: Wissen und Leben
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 27 (1925)
Heft: 4: §

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eisenbahn- und Schiffsbillette

nach allen Richtungen zu Originalpreisen

Billetausgabestelle der italienischen Staatseisenbahnen
und der schweizerischen Bundesbahnen

Forfaitreisen · Gesellschaftsreisen

REISE- UND TRANSPORTGESELLSCHAFT

„SCHWEIZ - ITALIEN“ A.-G.

Sitz: ZÜRICH

FILIALEN: Basel, Genf, Lugano, Luzern, St. Gallen

BLANKART & C^{IE}

BANKGESCHÄFT

Kommandit-Aktiengesellschaft

ZÜRICH - STADTHAUSQUAI 7



Vermittlung von Kapitalanlagen,

Ausführung von Börsenaufträgen,

Eröffnung von Konti-Korrenti,

Besorgung aller in das Bankfach

schlagenden Geschäfte

Der Kräftespender für Junge und Alte, Gesunde und Schwächliche

ist

Elchina

Flasche 3.75, sehr vorteilhafte Doppelflasche 6.25 in den Apotheken.

DIE KRITISCHE MONATSSCHRIFT

Die schöne Literatur

Herausgeber: WILL VESPER / Preis vierteljährl. M. 1.50

Die schöne Literatur will so wohlfeil wie möglich jedem Gebildeten Gelegenheit geben, sich kurz, umfassend und zuverlässig über das Leben auf dem Gebiete der schönen Literatur zu unterrichten. Um dieser Aufgabe in jeder Hinsicht gerecht zu werden, ist die Zeitschrift redaktionell scharf darauf eingestellt, monatlichen gedrängten, aber umfassenden Überblick über schlechthin alles Bedeutende zu geben, was im Vormonat auf schönliterarischem Gebiete erschien (Bücher, Bühnen, Zeitschriften, literarische Ereignisse). In sieben konzentrierten Teilen wird Darstellung, Kritik, Bericht monatlich geboten: 1. Artikel mit anhängender Biographie des behandelten Dichters u. Bibliographie seiner Werke sowie der Schriften über ihn. 2. Kritik der bedeutenden Neuerscheinungen. 3. Komprimierter Bericht über alle beachtenswerten Neuerscheinungen des Vormonats. 4. Monatschau über die in Zeitschrift-Artikeln und Buchform erschienene Literatur zur zeitgenössischen Dichtung. 5. Kritik der Uraufführungen. 6. Nachrichten aus dem literarischen Leben. 7. Beilage „Die Jahresernte“. (16 Seiten Proben aus neuerschienenen Büchern.)

Der Leitartikel behandelt in der Regel eine Persönlichkeit des modernen Schrifttums und bietet anschließend erschöpfende biographische und bibliographische Angaben, die für jeden literarisch Interessierten unentbehrlich sind. (Umfang etwa 6–10 Seiten.)

Die Kritik literarischer Neuerscheinungen gibt in den Gruppen „Gesammelte Werke“, „Romane und Erzählungen“, „Volks- und Unterhaltungsliteratur“, „Dramatisches“, „Literaturwissenschaft“, „Geschichte und Kulturgeschichte“, „Fremde Literatur“ u. „Verschiedenes“ Besprechungen der bemerkenswertesten Neuigkeiten. Bewährte Kritiker geben klaren Überblick über wahrhaft dichterische Neuerscheinungen und zuverlässige literaturwissenschaftliche Werke. (Umfang etwa 20 Seiten.)

Die Bibliographie der wertvollsten Neuerscheinungen und der wichtigsten Zeitschriftenaufsätze zur zeitgenössischen deutschen Dichtung wird auf Grund der lückenlosen Bestände der Deutschen Bücherei bearbeitet und verzeichnet das Maßgebliche über Dichtung und Dichter der Gegenwart. (Umfang 5–10 Seiten.)

Die Bühnenergebnisse Deutschlands werden durch eigene Uraufführungsberichte gewürdigt (unter Leitung des Teaterspezialisten Dr. Fr. Michael, Umfang 3–5 Seiten) und der Nachrichtenteil (Umfang etwa 2 Seiten) verzeichnet alles, was den literarisch Interessierten angeht.

Dazu bringt die 16seitige Beilage „Die Jahresernte“ von Will Vesper ausgewählte, auserlesene Proben jüngster deutscher Dichtung. Diese in der vornehmen Weißfraktur auf holzfreiem Papier (ohne besonderen Lieferungsvermerk oder zeitschriftmäßigen Kopf) gedruckte Beilage ergibt, zum Jahresende gesammelt, einen abgeschlossenen Band.

So sind alle Quellen schönliterarischer Produktion in dieser Monatschrift erfasst.

Preis vierteljährlich M. 1.50

VERLAG ED. AVENARIUS / LEIPZIG / ROSS-STRASSE 5

Eschannen



Nouvelle Collection
Zurich, 42 Bahnhofstrasse